



**CERTIFICAT DE COMPETENCE EN LANGUES
DE L'ENSEIGNEMENT SUPERIEUR
CLES**

Langue : Allemand

Niveau : CLES 1

CORRIGE

I – Activités de compréhension de l'oral

Document audio N° 1 (1'40) : *Weihnachtskarte aus Greifswald*

(<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/campus>)

1) Cochez les réponses qui correspondent à ce que vous avez entendu :

a) Que souhaitent les étudiant(e)s de Greifswald aux étudiants de leur université et d'ailleurs?

ein gutes Weihnachtsessen

viele Geschenke

über Weihnachten mit der Bahn gratis nach Hause fahren

ein neues Fahrrad

b) Que souhaite le vice-président de l'université (Wolfgang Jürs) ?

dass die Studenten sich weiter für ihr Studium interessieren

dass die Studienbedingungen gut sind

dass die ausländischen Studenten sich in Greifswald wohl fühlen

Total des points : /7

Document audio N° 2 (3'15) : *Weihnachten bei deutschen Gastfamilien*

(<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/campus/895070/>)

1) Jia Jin

a) Complétez en allemand : (0,5 par mot)

Jia Jin kommt aus **China** (/ ou : **Peking**) und studiert **Germanistik** .

b) Cochez les affirmations justes (1 par réponse correcte) :

Er hat Kontakt zur Familie Biehl aufgenommen

Er will wissen, wie eine deutsche Familie Weihnachten feiert

Er teilt das Zimmer mit dem Sohn Jonathan.

Er möchte, dass seine Gastfamilie auch die Kultur seines Landes entdeckt.

Total des points : /5

2. Der Verein Experiment e.V.

A) COMPLETEZ EN ALLEMAND : (0,5 PAR MOT)

- DER VEREIN ORGANISIERT AUSTAUSCHPROGRAMME FÜR _____ AUSLÄNDISCHE _____ UND _____ DEUTSCHE _____ STUDIERENDE.
- DIE MEISTEN STUDENTEN KOMMEN AUS _____ AFRIKA _____, ASIEN UND _____ SÜDAMERIKA _____.

B) QUE DIT LA RESPONSABLE DE L'ASSOCIATION ? COCHEZ LA OU LES AFFIRMATIONS JUSTES:

- Die Gaststudenten fahren über Weihnachten nicht nach Hause, weil :

- SIE ZU WEIT WEG WOHNEN
- ES ZU TEUER IST
- WEIHNACHTEN ZU HAUSE NICHT GEFEIERT WIRD

- PROBLEME GIBT ES MANCHMAL ZWISCHEN FAMILIE UND GAST WEGEN:

- DER SPRACHE
- DER KULTURELLEN UND RELIGIÖSEN UNTERSCHIEDE
- der materiellen Organisation im Alltag

Total des points : _____ /8

Total compréhension de l'oral : /20 points - 12 points (60%) pour obtenir la compétence

Doc. audio : transcriptions

Doc. 1

Weihnachtskarte aus Greifswald

Erstmals muss ich jetzt eine schöne Briefmarke darauf mit einem Weihnachtsmotiv.

Ich bin Kathleen und studiere Deutsch und Philosophie auf Lehramt an der Uni Greifswald, in Greifswald und ich wünsche allen Studenten fürs Weihnachtsfest alles Gute und dass man mal die freie Zeit genießt und einfach mal nichts für die Uni macht. Das wär echt schön.

Ja, ich bin Markus Menser, studiere Zahnmedizin in Greifswald, komme aus Berlin und wünsche mir für Greifswald endlich bessere Radwege. Ja, die Anderen wünschen sich wahrscheinlich auch bessere Radwege, für alle.

Hallo, ich bin Merena, studiere in Greifswald, Mathe und Deutsch auf Lehramt und allen meinen Kommilitonen in aller Welt wünsche ich, dass sie zu Hause mal nicht Nudeln essen müssen, sondern mal 'n schönen Entenbraten oder Ähnliches kriegen.

Mein Name ist Wolfgang Jürigs, ich bin Prorektor der Universität Greifswald. Ich wünsche mir von den Studierenden fürs kommende Jahr weiterhin so viel Engagement, Begeisterungsfähigkeit und ich wünsche den Studierenden gute Studienbedingungen. Für die Studenten in Deutschland, dito dass sie eben nicht in Massenbetrieb studieren müssen, dass sie einen Sitzplatz bekommen, dass sie vernünftige Rahmenbedingungen auch für die Bibliotheken haben wie bei uns, wo wir von 8 bis 24 Uhr auf haben und das sieben Tage die Woche, das ist ganz gut, da kann man arbeiten lernen.

Hallo, ich bin Silke und ich studiere Deutsch und Geschichte und ich wünsch allen Weihnachtsmuffeln fröhliche Weihnachten.

Hallo, ich bin Fabian, ein hochschulpolitischer Referent beim Allgemeinen Studierendenausschuss in Greifswald und ich wünsche allen Studierenden und ihren Freunden und Eltern ein erfolgreiches und lustiges Jahr 2009. Den Studierenden in Deutschland wünsche ich kostenloses Bahnfahren, um in der Weihnachtszeit seine Eltern zu besuchen. Liebe Grüße an Herrn Meder und dass er wirklich mal was für die Studierenden macht. Dann kriegt er mal positive Presse.

So jetzt noch der Stempel und das geht's ab zur Post.

Quelle : <http://www.dradio.de/dlf/sendungen/campus>

Doc. 2

Weihnachten bei deutschen Gastfamilien

Das Austauschprogramm von Experiment e.V. in Bonn

Von Svenja Üing

"Ich interessiere mich für deutsche Kultur und ich finde auch, (dass die) Weihnachten allein verbringen ist (doch sehr) schrecklich (...) und ich werde mich einsam (fühlen) fühlen und deshalb bekomme ich eine Gastfamilie (zusammen verbringen) und dazwischen kann ich erfahren, wie die deutschen Familien diese traditionellen Feste verbringen."

Via E-Mail hat die Familie zu ihm Kontakt aufgenommen. Und seit Samstag wohnt der Pekinger Germanistik-Studenten nun bei den Biehls - für insgesamt zwei Wochen. Und weil die drei erwachsenen Söhne der Biehls nicht mehr zuhause leben, hat er sogar ein eigenes Zimmer:

"Hier ist mein Zimmer in meiner Gastfamilie und ich finde das schon sehr gut. Und ich finde es sehr gemütlich. Und das Bett ist ganz, ganz bequem."

Organisiert wird Jia Jins Besuch von Experiment e.V. in Bonn, einem Verein, der schon seit Jahrzehnten zahlreiche Austauschprogramme für deutsche wie ausländische Studierende initiiert. Die Nachfrage ist jedes Jahr groß, vor allem von Studierenden aus Afrika, Asien und Südamerika sagt Bettina Wiedmann, Geschäftsführerin von Experiment e.V.. Knapp die Hälfte stammen wie Jia Jin aus China. Für sie sind die Gastfamilien für die zwei Wochen wirklicher Familienersatz. „Also die Gaststudenten, die in die Familien gehen, die fahren nicht nach Hause über Weihnachten, weil es entweder in ihrem Land kein Weihnachtsfest gibt und es sich deswegen eben nicht lohnt, oder aber, weil es einfach zu teuer ist, und dann müssten sie eben das Weihnachtsfest im Studentenwohnheim allein verbringen, und deswegen ist unser Programm eben da, um die Studenten da raus zu holen aus ihrer Einsamkeit.“

Mit Erfolg, denn bis heute konnte jedes Jahr für jeden Studierenden eine Gastfamilie gefunden werden. Und damit dieser Weihnachtsbesuch auch gut gelingt, werden die Familien und ihr Student von Mentoren begleitet, sagt Bettina Wiedmann :

"Diese Begleitung sieht zum einen so aus, dass es an den meisten Unis einen Ansprechpartner gibt für die Teilnehmer, der schon mal Fragen im Vorfeld beantwortet. Außerdem beantworten wir natürlich im Vorfeld alle Fragen. Auf der anderen Seite gibt es für die Familie den Betreuer, der die Familie besucht, der alles genau erklärt und der dann auch während des Aufenthaltes für Fragen immer zur Verfügung steht."

Spezielles sprachliches oder kulturelles Vorwissen brauchen die Familien nicht, damit das Treffen gelingt, sondern:

"Es sind die ganz einfachen Sachen, zum Beispiel, darf sich der Student etwas aus dem Kühlschrank nehmen oder nicht, wird gemeinsam gegessen oder nicht, gibt es eine bestimmte Zeit, zu der alle aufstehen sollten. Es sind wirklich die ganz, ganz einfachen Sachen, die sehr leicht zu klären sind, die aber, wenn sie ungeklärt bleiben, sehr leicht zu Problemen führen."

Bei Familie Biehl hat der Start gut geklappt. Beide Seiten waren sich auf Anhieb sympathisch. Helmut Biehl war beruflich schon mal für ein paar Wochen in China und ist mit dem Land deshalb schon ein bisschen vertraut. Seit jüngster Sohn Jonathan, der die Feiertage bei seinen Eltern verbringt, ist auf die nächsten Tage gespannt:

"Ich habe noch nie einen Chinesen kennen gelernt, man kennt das ja immer nur aus Filmen, aus den Nachrichten, man macht sich ja schon selbst sein Bild, von DEM Chinesen, dem Prototyp-

Chinesen. Das ist halt immer gut, wenn man Leute dann persönlich kennen lernt, dann ändert man auch, wenn man ein paar negative Vorbehalte hat, dann ändert man direkt auch das ganze Bild von DEM Chinesen."

Jia Jin hat Fotos aus China mitgebracht, er möchte seiner Gastfamilie von seiner eigenen Kultur erzählen, vor allem vom chinesischen Frühlingsfest, und er will seine Gastgeber chinesisch bekochen. Doch vorher wird Heiligabend gefeiert, mit Geschenken für alle und echten Kerzen an.

Quelle:<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/campus/895070/><http://www.dradio.de/dlf/sendungen/campus/895070/><http://www.dradio.de/dlf/sendungen/campus/895070/><http://www.dradio.de/dlf/sendungen/campus/895070/>

II – Activités de Compréhension de l'écrit

- 1- **Texte n°1** : *Weihnachten fern der Heimat*
(<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,2287223,00.html>)
- 2- **Texte n°2** : *Entenbrust und Glühwein*
(http://www.kn-online.de/lokales/kiel/65787_Studenten_und_Unimitarbeiter_stimmen_sich_aufs_Weihnachtsfest_ein.html)
- 3- **Texte n°3** : *Weihnachten feiern wir am 7. Januar*
(<http://www.fh-osnabrueck.de/722+M5bf075fc45b.html>)

1. Texte 1. L'association Experiment organise l'accueil d'étudiants étrangers dans des familles allemandes.

a) Vérifiez si les informations suivantes sont justes ou fausses, entourez la réponse correspondante, et justifiez-la par une citation (utilisez les n°s de lignes si besoin):

Le programme « Learning together, living together » existe depuis plus de 20 ans. V F
« Schon seit 22 Jahren »

Chaque étudiant étranger peut participer plusieurs fois au projet de l'association. ✗ F
Chaque étudiant ne peut participer qu'une seule fois au projet :
« kann jeder nur einmal an dem Projekt teilnehmen »

Beaucoup de familles d'accueil répètent l'expérience chaque année V F
« Für die Familie gilt diese Regel nicht »

Les étudiants passent une semaine dans leur famille d'accueil. ✗ F
« Die ausländischen Studierenden lernen... (ihr) Alltagsleben ... für 2 Wochen kennen. »

L'association *Experiment* répartit les étudiants étrangers dans les familles en fonction de leur nationalité. ✗ F
non : « Bei der Auswahl der richtigen Familien für die Studenten achtet der gemeinnützige Verein vor allem auf gemeinsame Interessen. »

Barème : 2 points par réponse, accordés seulement si vrai/faux ET citation sont justes.

Total des points : /10

b) Les motivations des participants : Citez en allemand (copié-collé) :

❖ deux raisons pour Kevin de se porter candidat :

-

-

(réponses possibles : « ich weiß nicht, wie das in einer deutschen Familie geht », « ich kann eine andere Kultur und eine andere Familie kennen lernen », « ich kann über meine Heimat erzählen »)

❖ trois raisons invoquées par la famille Sievers pour justifier sa décision d'accueillir des étudiants étrangers pour les fêtes :

-

-

-

(réponses possibles : „dass das für die Kinder ganz interessant sein kann“, „erfahren, anders denken“, „daraus könnten sich dauerhafte Kontakte ergeben“, „... könne man viel über fremde Kulturkreise erfahren“, „Man könne... Vorurteile abbauen“, „Der Besuch sorgt für ein ganz spezielles Weihnachtsfest“.

Total des points : _____ /5

2. Pour les étudiants étrangers à Kiel et Osnabrück s'offrent d'autres possibilités. Lesquelles ? Cochez en fonction des informations fournies par les textes 2 et 3.

Les étudiants étrangers peuvent	à Kiel	à Osnabrück
passer une journée dans une famille d'accueil	x	
passer les fêtes dans les familles de leurs amis allemands		x
passer Noël dans leur résidence universitaire		x
aller le 25 décembre à la grande fête organisée par les étudiants	x	
présenter les chants de leur pays	x	

Total des points : _____ /5

Total compréhension de l'écrit : /20 points - 12 points (60%) pour obtenir la compétence

III - Activité de production écrite

Écrit :

Par le service étudiant de l'Université, vous avez obtenu l'adresse électronique d'une famille disposée à accueillir un étudiant étranger pour les fêtes de fin d'année. Vous lui envoyez un courriel dans lequel vous vous présentez sous un jour avenant (par exemple en faisant part de vos dons culinaires !), de sorte que parmi les trois courriels qu'elle recevra en ce sens, c'est avec vous qu'elle ait envie de partager le réveillon, et ce bien que vous soyez peut-être moins « exotique » et moins contraint de rester en Allemagne pour Noël que par exemple un étudiant indien ou japonais.

En vous appuyant sur les documents proposés, votre tâche consiste à rédiger, avec soin, un courriel à cette famille, courriel d'environ 200 mots, dans lequel :

- Vous vous présentez brièvement (par exemple prénom, nom, âge, études poursuivies, ville et pays d'origine, séjours précédents en Allemagne, loisirs, etc.) ;
- Vous évoquez les raisons pour lesquelles vous avez souhaité rester en Allemagne pour Noël (du reste que cette fête soit ou non importante pour vous) ;
- Vous expliquez en quoi vous trouvez leur démarche, à savoir inviter un étranger pour le réveillon, fort sympathique ;
- Vous dites pourquoi vous avez envie de fêter Noël avec eux ;
- Vous évoquez ce que vous aimeriez leur apporter (par exemple cuisiner un plat traditionnel de votre pays d'origine ; leur faire un petit cadeau typique de votre région, leur montrer des photos, etc.)

Indiquez en bas de page de votre production écrite le nombre de mots.

Faites un brouillon ci-dessous, puis rédigez sur la page suivante. Comptez ensuite les mots de votre rédaction et notez le nombre en bas de la page suivante.

Nombre de mots : _____

IV - Activités de production orale

— Vous allez enregistrer deux messages.

Vous donnerez d'abord votre numéro de candidat en reprenant la phrase suivante : « mon numéro de candidat est... ».

Pour chaque message, vous réfléchirez deux minutes sans prendre de notes, puis vous enregistrerez votre message (une à deux minutes). Lorsque vous aurez fini votre message vous direz la phrase suivante : « Fin du message. »

□ □ □ □ □

Oral :

□□ **Message 1** : La famille à laquelle vous avez envoyé un courriel vous a répondu positivement. L'un des enfants a le même âge que vous et il rentre chez ses parents pour les fêtes. Vous êtes invité pour toute une semaine à Berlin. La mère vous a proposé de régler les détails matériels par téléphone et vous a laissé un numéro. Vous appelez pour prendre contact, mais vous tombez sur le répondeur. Vous laissez un message.

Vous vous présentez, vous expliquez que vous êtes très heureux de leur invitation et de la perspective de faire leur connaissance et de passer Noël avec eux. Vous vous êtes renseigné sur les horaires de train, vous les leur donnez : jour, date, heure. Vous appellerez plus tard pour avoir leur accord.

□ □ □ □ □

□ **Message 2** : Vous laissez un message sur le répondeur d'une émission de radio très écoutée par les étudiants allemands, un message qui pourra être diffusé au début de l'émission consacrée aux souhaits, aux vœux pour la nouvelle année. Sur ce message, vous expliquez brièvement qui vous êtes, d'où vous êtes originaire, ce que vous étudiez en Allemagne. Vous racontez ce que vous allez faire le 31/12, et surtout ce que vous souhaitez pour la nouvelle année, pour vous même, pour une personne ou un groupe particulier, ou encore pour tous.